



rsc
REGIONS FOR
SUSTAINABLE
CHANGE



Den Wandel zu einer
kohlenstoffarmen
Zukunft zeigen



Kofinanziert vom Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung



INTERREG IVC

Durch das INTERREG IVC -
Programm ermöglicht

Erwartete Projektergebnisse

- Ein Basisbericht über die Situation in den Partnerregionen betreffend kohlenstoffarme Volkswirtschaften (fertiggestellt im November 2009)
- Kriterien und Indikatoren mit Fokus auf die Charakteristika einer kohlenstoffarmen Region (fertiggestellt bis Mai 2010)
- Eine makro-ökonomische Analyse von drei Partnerregionen (Burgenland, Cornwall und Marche), welche die strukturellen Veränderungen, die für einen kohlenstoffarmen Status erforderlich sind, identifizieren soll (fertiggestellt im Dezember 2010)
- Ein Diskussionspapier zur strategischen, ökologischen Bewertung/Bewertung der Nachhaltigkeit als Werkzeug für die Integration des Klimawandels sowie als Monitoring-System für die regionalen Entwicklungsprogramme (fertiggestellt im November 2010)
- Ein methodologisches Handbuch der Best-Practice-Beispiele für die Integration des Klimawandels in die regionalen Entwicklungsprogramme (veröffentlicht im September 2011)
- Drei Seminare zur Bildung von Kapazitäten, um die Projektergebnisse zu verbreiten (2010/2011)
- Pilot-Aktivitäten für den Erfahrungsaustausch, indem die Verringerung des Klimawandels sowie die Anpassung an den Klimawandel stimuliert wird sowie der Transfer des Entwicklungsmodells für eine „kohlenstoffarme Region“ (Beginn März 2010)





Der Wandel hin zu einer kohlenstoffarmen Zukunft ist nicht nur ökologisch notwendig, sondern stellt auch eine **ökonomische und soziale Chance** dar.

Was bedeutet Regions for Sustainable Change?

Regions for Sustainable Change (RSC) – Regionen für nachhaltigen Wandel – steht für eine dreijährige Partnerschaft aus 12 Organisationen aus acht Mitgliedstaaten der EU. Ziel des Projektes ist es, aufgrund regionaler Kooperationen sowie der Bereitstellung entsprechender Methoden für die Regionen, einen EU-weiten Wandel zu Volkswirtschaften mit minimalen Treibhausgasemissionen zu unterstützen.

Die Regionen der RSC-Partnerschaft haben unterschiedliche Intentionen, den Klimawandel zu bewältigen. Die Partner sind bereit, voneinander zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und die Ergebnisse ihrer Anstrengungen zu teilen.

Mit dem Projekt, das vom Europäischen Programm INTERREG IVC – als Bestandteil des Programms zur Europäischen Territorialen Zusammenarbeit - kofinanziert wird, wurde im

Oktober 2008 begonnen. Das Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Effektivität regionaler Entwicklungsstrategien und der Beitrag zur ökonomischen Modernisierung und wachsenden Konkurrenzfähigkeit Europas.

Wie alles begann

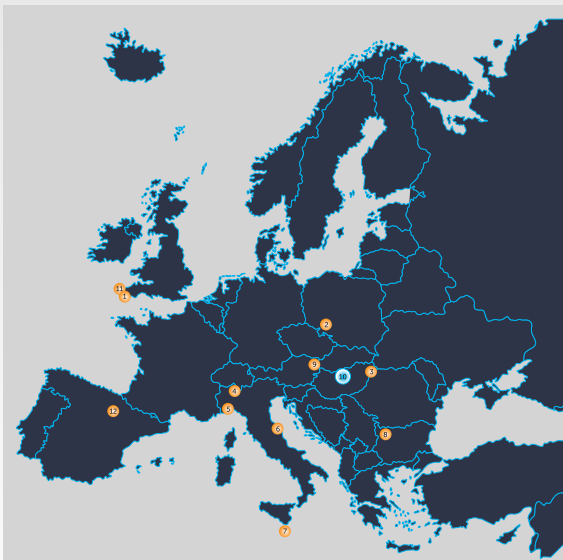
Die Idee für das RSC-Projekt kam während des INTERREG IIIC – Projektes "Greening Regional Development Programmes (GRDP) – ökologische Gestaltung der regionalen Entwicklungsprogramme", das von Juli 2004 bis Oktober 2007 umgesetzt wurde. Am Ende des Projektes zeigten sieben der GRDP-Partner Interesse an einer Fortsetzung der erfolgreichen Kooperation. Da das Thema Klimawandel eine Priorität für die Regionen darstellt, entschieden sie sich für die Entwicklung einer Partnerschaft, um den Schritt in Richtung einer kohlenstoffarmen Volkswirtschaft zu fördern.

Wer wir sind

Die Partnerschaft umfasst nationale, regionale und lokale Organisationen aus Österreich, Bulgarien, Ungarn, Italien, Polen, Malta, Spanien und dem Vereinigten Königreich. Die Partner möchten einen Wandel zu klimafreundlichen Volkswirtschaften fördern und das Potenzial der regionalen Entwicklungsprogramme freisetzen sowie die Verringerung des Klimawandels und die Anpassung an den Klimawandel stimulieren.

Warum das Projekt wichtig ist

Der Wandel hin zu einer kohlenstoffarmen Zukunft ist nicht nur ökologisch notwendig, sondern stellt auch eine ökonomische und soziale Chance dar. Europäische Regionen haben ein großes Potenzial, um zu nachhaltigem Wachstum aufgrund geringerer Emissionen beizutragen und innovative Methoden für die Verringerung des Klimawandels und Anpassung an den Klimawandel zu implementieren. Die Regionen fokussieren eher das Wirtschaftswachstum als Erfahrungen, Wissen und praktische Werkzeuge, die für eine Integration des Klimawandels in die Politiken und Praktiken notwendig sind. Die RSC-Partner hoffen, aus dem Potenzial der Regionen Kapital zu schlagen und möchten sie bei der Bewältigung der Aspekte des Klimawandels unterstützen.



Partner

Gemeinde Cornwall • Gemeinde Wroclaw • Universität Debrecen, Zentrum für ökologisches Management und Politik • LaMoRo Entwicklungsagentur • Region Ligurien • Region Marche • Behörde für Umwelt und Planung in Malta • Bulgarisches Ministerium für regionale Entwicklung und öffentliche Arbeiten • Regionalmanagement Burgenland • REC für Zentral- und Osteuropa • Entwicklungsagentur Cornwall • Region La Rioja

Kontakte

Venelina Varbova: vvarbova@rec.org

Dora Almassy: dalmassy@rec.org

Tel: (36-26) 504-000

Um sich für den Newsletter anzumelden, senden Sie bitte eine E-Mail an: info@rscproject.org

Die RSC-Partner würden es begrüßen, mit anderen ähnlichen Initiativen, Regionen mit positiven Erfahrungen in diesem Bereich sowie Unternehmen und/oder Organisationen, die Forschung zu diesem Thema betreiben, in Kontakt zu treten, um die Auswirkungen des Projektes zu verstärken.

Website: www.rscproject.org